

in Elberfeld entdeckte und in deren Etablissement gebräuchliche Verfahren und erläutert dasselbe an der Hand einer Reihe von Musterproben, welche die einzelnen Fabrikationsstadien wiedergeben.

Sodann legt Redner der Versammlung noch einige neue, für Druckzwecke bestimmte Farbstoffe: Alizarinblau, Victoriablau und Druckblau vor und schliesst seinen Vortrag mit der Bemerkung, es sei eine Freude, zu beobachten, wie Färberei und Zeugdruck, weit davon entfernt, in kritiklosen Empirismus zu verfallen, gleich jedem anderen Gebiete chemischer Gewerthätigkeit und mit grossem Erfolge bestrebt sei, sich die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung zu Nutze zu machen.

Zweite Sitzung am 10. Juni 1886. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Ulbricht.

Prof. G. Neubert spricht über: 1) ein neues Minimum- und Maximum-Thermometer von Kapeller jun. in Wien, 2) das Jenaer Glas für Normal-Thermometer, 3) die Nachtfröste und das feuchte Thermometer, sowie 4) über erdmagnetische Beobachtungen im Königreich Sachsen.

Ausführlichere Mittheilungen über letzteren Gegenstand wird Vortragender im zweiten Hefte dieser Sitzungsberichte geben.

VI. Section für Mathematik.

Erste Sitzung am 4. Februar 1886. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Harnack.

Prof. Dr. A. Harnack spricht über unendliche Punktmengen.

Prof. Dr. C. Rohn demonstrirt die Wiener'schen Modelle für Raumcurven.

Zweite Sitzung am 1. April 1886. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Harnack.

Prof. Dr. H. Burmester spricht über Geradföhrung und Proportionalität am Indicator.
